




Position 

Kunde All for One Steeb AG

Seite 82
Rubrik

Ausgabe
01.04.2014/Nr. 3/2014

Heftumfang 116 Seiten
Medienart Printmedien
Medientyp Fachpresse
Erscheinungsweise 10 x jährlich
Branche Software
Bundesland Überregional
Nielsengebiet nicht zugeordnet

Auftrags-Nr. 13612
Kunden-Nr. 31272
Thema-Nr. 051.069

Suchbegriff(e) 1. All for One, -Steeb AG

Verlag B4Bmedia.net AG, 80335 München, Dachauer Strasse 17, Tel.: 089 2102841, Fax: 089 21028424
E-Mail: office@b4bmedia.net, URL: www.e3media.info; www.b4bmedia.net

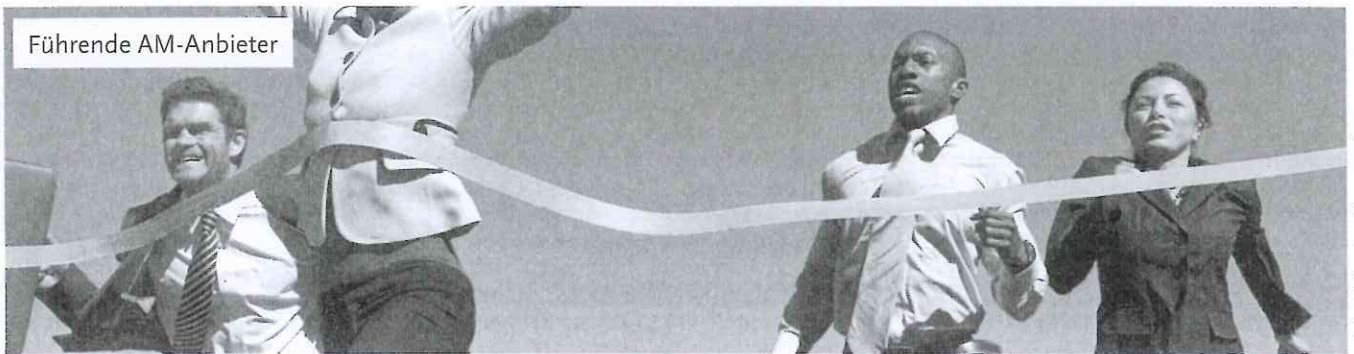
Redaktion E-3 Redaktion, A-5020 Salzburg, Griesgasse 31, Tel.: 0043 6628906330, Fax: 0043 66289063324
E-Mail: pmf@b4bmedia.net, URL: www.b4bmedia.net

Publikation	Auflage *		Reichweite** (in Mio.)	Medien-Nr.
	verkauft	verbreitet gedruckt		
E-3 Efficient Extended Enterprise	k.A.	28.850 35.000 ¹	0,09 ^a	18388

Quelle(n): * 1. Verlagsangabe ** a. Verlagsangabe

© Copyright des Artikels liegt beim Verlag





© bikeriderlondon, Shutterstock.com

IBM und Accenture fast gleichauf

IBM, Accenture, Atos, HP, T-Systems und Capgemini zählen zu den führenden Anbietern im PAC-Radar „Application Management in Deutschland 2013“. Diese Unternehmen konnten sich in der aktuellen Bewertung als „Best in Class“ positionieren und erfüllen am besten die Anforderungen ihrer Application-Management-Kunden in Deutschland.

Application Management (AM) bezeichnet die Wartung und Erweiterung vorhandener Anwendungen, manchmal sogar die Erstentwicklung, innerhalb eines langfristigen (mehrjährigen) Vertrags, in dessen Rahmen vordefinierte Service-Level-Agreements (SLAs) in der Regel auf Festpreisbasis zu erfüllen sind, oft ergänzt durch eine variable Preiskomponente. Das europäische Marktanalyse- und Beratungsunternehmen Pierre Audoin Consultants (PAC) hat die führenden Anbieter von Application Management in Deutschland auf den Prüfstand gestellt: Accenture, All for One Steeb, Atos, Capgemini, CSC, HP, IBM, Infosys, CGI, Steria, Tech Mahindra, T-Systems, Tata Consulting Services (TCS) und Wipro. Diese Unternehmen repräsentieren zusammen knapp 60 Prozent der AM-Umsätze mit Kunden in Deutschland. Bewertet wurde anhand von über 60 Kriterien unter anderem die Qualität und Struktur der Vertriebs- und Delivery-Einheiten der Anbieter, die spezifischen AM-Portfolios und Preismodelle sowie die Zufriedenheit der jeweiligen Kunden. Dabei wurden sowohl die lokale Marktpräsenz als auch die globalen Organisationsstrukturen, auf welche die Anbieter zurückgreifen können, miteinbezogen. PAC berücksichtigte sowohl Stand-alone Application Management als auch Embedded Application Management als Teil von Application-Outsourcing-, Business-Process-Outsourcing- oder Complete-Outsourcing-Deals.

Standardisierung auf hohem Niveau

Die Bewertungsergebnisse zeigen, dass alle bewerteten Anbieter sehr nahe beieinander positioniert sind. Allein die



» Kunden können sicher sein, ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis (bei AM-Anbietern) zu erhalten. «

Philipp Schalla von PAC.

sechs führenden Anbieter mit der Bewertung „Best in Class“ bewegen sich in einem Spannungsfeld von 0,35 Bewertungspunkten, wobei die Unternehmen IBM und Accenture mit leichtem Abstand das Feld anführen. Zusätzlich schließen sieben Unternehmen mit der Bewertung „Excellent“ und ein Anbieter mit „Strong“ ab. Der Abstand zwischen den einzelnen Anbietern innerhalb dieser Peergroup hat im Vergleich zur Vorgängerstudie von 2010 sogar noch ab-

genommen. Dies zeigt einen höheren Standardisierungsgrad und eine zunehmende Vergleichbarkeit der Angebote auf. Gleichzeitig hat sich die Gesamtdurchschnittsnote über die Peergroup hinweg um fast sechs Prozent verbessert, was wiederum auf eine größere Reife der Angebots- und Servicequalität auf dem deutschen AM-Markt hindeutet. Dies ist ein positives Zeichen für IT-Anwenderunternehmen, die nun zwischen qualitativ hochwertigen AM-Services aus einer größeren Anbietergruppe wählen können.

Trotz dieser Dichte unterscheiden sich die bewerteten Anbieter teilweise erheblich, was durch die Bewertung der verschiedensten Sub-Cluster verdeutlicht wird. „IT-Anwenderunternehmen sollten sich die spezifischen Merkmale und den Erfahrungsgrad der einzelnen Application-Management-Anbieter auf dem deutschen Markt genauer ansehen. Jedes dieser Unternehmen hat seine individuellen Stärken und Schwächen, während insgesamt gesehen alle bereits ein sehr hohes Qualitäts- und Service-niveau anbieten“, so Philipp Schalla, Senior Consultant bei PAC Deutschland.

Diese hohe Qualität und Marktreife spiegelt sich auch in den Ergebnissen des Radars wider. Sechs Anbieter erzielten die Bestnote „Best in Class“ – das sind mehr als 40 Prozent der gesamten Peergroup, die bewertet wurde. „Die Kunden können somit sicher sein, ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis zu erhalten, auch von den übrigen Unternehmen der Peergroup, die jeweils Bewertungen an der Schwelle zur Bestnote erzielten“, schließt Philipp Schalla.

www.pac-online.com